

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 10. Sitzung der Bürgerschaft am 20.10.2022**

**Zu TOP: 7.15**

**Kleidersammelboxen**

**Einreicher: Fraktion DIE LINKE./SPD Mathias Miseler**

**Vorlage: kAF 0121/2022**

Anfrage:

1. Wie beurteilt die Verwaltung die aktuelle Situation der Kleidersammelboxen im gesamten Stadtgebiet?
2. Ist der Verwaltung bekannt, dass die meisten dieser Sammelbehälter häufig überfüllt sind und viele Gegenstände herumliegen?
3. Gibt es aktuell Gespräche mit den Anbietern?

Herr Bogusch antwortet wie folgt:

Der Verwaltung ist nicht bekannt, dass die meisten Sammelbehälter regelmäßig überfüllt sein sollen, vereinzelt geht aber ein Hinweis bei der Stadt ein, dass Altkleider neben dem Container abgestellt wurden. Auch die Außendienstmitarbeiter konnten bislang keine regelmäßigen Überfüllungen feststellen.

Bei den Altkleidercontainern handelt es sich um eine rein gewerbliche Altkleidersammlung, die Hansestadt Stralsund hat keinen Einfluss auf die Anzahl der im Stadtgebiet aufgestellten Container sowie die Häufigkeit der Leerungen.

Ein grundsätzliches Problem, welches nicht nur die Altkleidercontainerstandorte, sondern auch die Altglass- und Altpapierstandorte betrifft, ist das Abladen von Haus- und Sperrmüll neben den Containern. Die Verwaltung prüft daher gegenwärtig gemeinsam mit dem Landkreis Vorpommern-Rügen, wie hier die Sauberkeit insgesamt verbessert werden kann.

Herr Miseler dankt für die Ausführungen.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 04.11.2022